



## **Was wahre Astrologie von Fernseh- Horoskopen unterscheidet**

Copyright 2014 von [Eckhart Landes](#)

*Zeitungs-Horoskope und Astrologie-Fernsehen können nicht funktionieren, weil sie das Einfache und Platte inszenieren. Es ist mehr als nur die Frage nach Geld, Beruf und Liebe.*

Für lange Zeit galt die Astrologie neben der Astronomie als Königsdisziplin unter den Wissenschaften. An großen europäischen Höfen wurde sie gepflegt, wo Astrologen als anerkannte Berater ihren Beruf ausübten. Genauso war der astrologische Umgang mit Horoskopen und den Fragen nach anstehenden Ereignissen und Entscheidungen im einfachen Volk zu Hause.

Erst der Vorschub der Naturwissenschaft und seiner Denkweise sowie neue technische Errungenschaften ab dem 18. Jahrhundert förderten die Abkehr und Infragestellung der alten astrologischen Überlieferungen.

Der Mensch verlässt sich mehr und mehr auf die Berechenbarkeit und kontinuierliche Wiederholbarkeit von äußeren Erscheinungsmerkmalen. Sie scheinen ihm wohl eine äußerliche Sicherheit zu bieten, als dass er dem vertraut, das ihm als Veranlagung in die Wiege gelegt wurde und ihn letztendlich ausmacht.

Mit zunehmendem technischen Fortschritt und der im Zusammenhang stehenden menschlichen Entfremdung rückte die Astrologie und der Umgang mit Horoskopen ins Abseits, so dass da, wo sie kurz auftauchte, in die Ecke von Okkultismus, Aberglaube und Hokus-Pokus abgestellt wurde.

Erst die Inszenierung der Massenmedien wie Zeitungen und Fernsehen machten die Astrologie zum platten Volkssport. Horoskope und in Verbindung die Astrologie bekamen eine Plattform, in der jeder mit billigen Fragen nach Geld, Liebe und Beruf seine Instinktlosigkeit austoben konnte.

## **Aktuell - Astrologische Geschenkideen zu jedem Anlass**

**Neu** - hier gibt es **astrologische Geschenkideen als Gutscheine**. [Einfach hier klicken.](#)

**Neu** - "*Ausflug in die Astrologie*" - das eBook. [Weitere Informationen gibt es hier.](#)

## **Astrologie und Astronomie - Der feine Unterschied der beiden Geschwister**

Der Umgang mit der Astrologie ist heutzutage sehr gespalten. Zum einen dient sie zur Unterhaltung, ein Thema, worüber man gerne so nebenbei spricht. Die meisten haben auch eine Vorstellung von ihrem Geburtstagstierkreiszeichen, was sie sind und was es bedeutet. Manche haben auch das eine oder andere Buch zu diesem Thema gelesen. Jedenfalls ist der Unterhaltungswert nach wie vor unbestritten.

Zum anderen wird die Astrologie als uralte überlieferte Lehre in der heutigen wissenschaftlichen Welt gern belächelt oder gar bekämpft: '... es kann doch gar nicht sein, dass ein einzelner Stern Auswirkung auf das individuelle Schicksal eines einzelnen Menschen hat. In der Astrologie wird doch mit 10 Planeten umgegangen, aber auf der Erde leben Milliarden von Menschen – also müssten alle Menschen das gleiche Schicksal haben oder es funktioniert einfach nicht.

Außerdem ist bekannt, dass durch unsere Tages –und Jahreszählung der Frühlingspunkt inzwischen im Wassermann liegt und nicht mehr im Widder. D.h., dass durch die Verschiebung des Frühlingspunktes astrologische Inhalte und Aussagen seit Jahrhunderten nicht mehr stimmen können...! Demnach scheint die Astrologie ein Glaubenssystem zu sein, in der die reine Beliebigkeit regiert!

Gut, das ist die Seite der Astronomen und Wissenschaftler, die vergeblich nach objektiven Regeln sucht. Das sind die zwei Welten der Sternlesgucker. Die einen untersuchen und berechnen die Gesetzmäßigkeiten der Planeten und deren Umlaufbahn, schauen weit ins Weltall hinein und beschäftigen sich mit der Himmelsphysik und die anderen wollen anhand der Gestalten und Bilder am Himmel einen Sinn und eine Ordnung verstehen. Da ist es egal, welche Dichte ein Planet hat.

Beide Seiten, sowohl die Astronomie als auch die Astrologie waren



*Geburtsstube mit Astrologen, Holzschnitt aus einem Planetenbuch von 1596*

Geschwister, die immer zusammen gehörten und auch gemeinsam gelehrt wurden. Selbst Johannes Kepler, der durch seine Himmelsbeobachtung zu neuen, wissenschaftlichen Erkenntnissen beitrug, war als Astrologe tätig.

Während die eine Seite die Planetenlaufbahnen berechnete, deutete die andere Seite die Himmelskonstellationen und zog ihre Schlüsse daraus. Beide waren voll angesehene Disziplinen, die lange an den Universitäten gelehrt wurden.

Erst etwa im 18. Jahrhundert, Beginn der Neuzeit, Aufklärung und Aufstieg der gesamten Naturwissenschaften, begann die Trennung dieser Geschwister. Durch den technischen Fortschritt und die Wissenschaftsgläubigkeit der modernen Zeit schoss die Astronomie ungleich schnell in die Höhe und wurde bald zur Königsdisziplin erhoben.

Immer unbeachteter und in Richtung Okkultismus und Geheimlehre gedrängt und abgedriftet, lebte die Astrologie in einem Dämmerzustand dahin. Selbst neue Bestrebungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts, der Astrologie wieder einen Lehrstuhl an den Universitäten zu geben, schlugen fehl.

Dann im 20. Jahrhundert, nach Ende des 2. Weltkriegs, erlebte die Astrologie eine neue Blüte. [Astrologieschulen](#) wurden gegründet, die nach eigenen Grundsätzen der Anschauung in der Astrologie arbeiteten. Dazu gehören die Schule Ebertin, die Hamburger Schule und die "[Münchener Rhythmenlehre](#)" von [Döbereiner](#), nach der ich arbeite.

*Die Qualität der Zeit ist im persönlichen Horoskop für jeden erkennbar. Über das Sternzeichen des Geburtstags und den Aszendenten lässt sich ein individuelles Horoskop erstellen.*

Die Astrologie ist eine Lehre, in der es um die Beobachtung des Werdens und Wachsens von Lebensgestalten hier auf der Erde geht - das Horoskop ist die Zeitanzeige dazu. Auch wenn die Astronomen einen Frühlingspunkt im Wassermann errechnet haben, bleibt für uns der Frühlingsanfang immer noch am 20./21. März. Denn an diesem Datum beginnt der Tierkreis seinen Jahreslauf mit dem Tierkreiszeichen Widder - Tag und Nacht sind gleich lang. Dasselbe ist auch am 22. September als Herbstanfang und der Tag - und Nachtgleichen in der Waage. Im Fachausdruck nennt man diese beiden Jahreszeitpunkte ein Äquinoktium. Es geht um die Qualität der Zeit. Was bringt ein bestimmter Zeitraum welche Inhalte. Ist die Zeit, in der ich etwas Bestimmtes vorhabe, geeignet dafür? Schon die Alten haben vor über 3000 Jahren festgestellt, dass bestimmte Himmelszeichen, ihre Auswirkung in der Natur haben. Und das ist bis heute geblieben. Nur wissen, sehen oder spüren wir das nicht mehr, da hoch sensible technische Werkzeuge und Instrumente diese Funktionen übernommen haben und wir uns gern darauf verlassen.

Das astrologische Jahr ist vergleichbar mit einem Kalender, an dem Ereignisse im Jahr ablesbar sind. Das Horoskop mit seinen Sternzeichen, Aszendenten und Häusereinteilungen ist das Buch oder die Notenpartitur, aus der der Astrologe den Stoff, die Komposition, das Drama, das Abenteuer, die Komödie oder die Route als individuelles Geschehen herausliest, entnimmt.

## **Alles Lüge oder doch wahr?**

In der Astrologie ist der angenommene Standpunkt der Beobachtung der, wo der Mensch gerade auf der Erde steht, bzw. geboren wurde. Da ist die Erde der Mittelpunkt und alle Planeten bewegen sich in bestimmten Rhythmen um sie herum. Seit Kepler, Kopernikus und Co. kennen wir das heliozentrische Weltbild, in dem sich alles um die Sonne dreht, da ist die Sonne der Mittelpunkt.

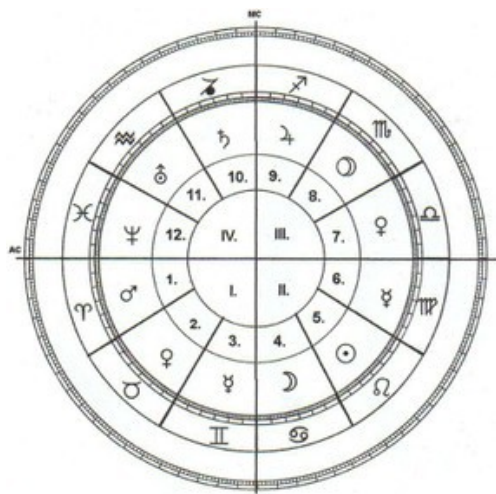
Um aber eine Verbindung zwischen Erde und Himmel, zwischen Mensch und Bestimmung zu finden, geht das nur von der Erde aus – und dass es funktioniert, zeigten uns die Alten und ihre immer verfeinerten Berechnungen und Lehransätze durch die Jahrhunderte hinweg.

Wer Astrologie betreibt oder sich dafür interessiert, dem geht es um die Frage, woher kommt der Mensch, wohin geht er und was ist der Sinn dieses Daseins auf der Welt.

Früher fragten die Menschen im Ausgeliefertsein an die Natur und ihren Zusammenhängen. Wann und wo tauchen die Gestalten und Bilder am großen Himmel auf, die ihre Auswirkungen im Naturgeschehen zeigten.

Heute, in unserer zivilisierten Zeit, fragt kaum noch jemand nach Naturgeschehen – höchstens noch nach den verschiedenen Mondphasen.

Wenn Sie astrologisch etwas wissen wollen, dann interessiert Sie doch Ihr Schicksal. Dabei geht es nicht, ob Sie an Horoskope glauben oder nicht, sondern um die Frage, was ist meine Bestimmung, was ist meine Aufgabe, was ist meine Herausforderung in diesem Leben – was sind meine Lebensthemen und wo stehe ich?



Jeder Mensch und jedes Lebewesen hat seinen Weg, der von Geburt an vorherbestimmt ist. Der Mensch aber hat einen freien Willen, von dem aus er sein Leben gestalten und sich frei entscheiden kann. Das ist die Freiheit des Menschen. Und genau an diesem Punkt kommt die

entscheidende Frage: wie weit komme ich mit all meinen Umwegen, weil mir die Weitsicht fehlte oder ich mehr nicht sehen wollte, meinem Lebensplan, sprich meiner Bestimmung, am nächsten? Wann und wie spüre ich die ersten Hinweise und Infragestellungen bezüglich meiner bisherigen Lebensführung? Was sind die auftretenden Verhinderungen und Blockaden, und wie kann ich sie lösen?

Das läuft bei jedem ganz individuell ab, weil jeder Mensch seine spezielle Anlage hat, die sich nach einem ganz eigenen rhythmischen Zeitplan erfüllt. Dem einen fällt es leichter, dem anderen schwerer, seine Bestimmung anzunehmen und sich ihr hinzugeben. Da helfen



keine Vorhersagen der Massenmedien und keine 3 min. Fernseh-Horoskopberatungen mal auf die Schnelle. Diese Aussagen können so nicht funktionieren, weil sie das Einfache und Platte damit inszenieren.

## **Astrologie und Leben - Vom Werden und Leben in der Astrologie**

[Horoskope, Astrologie und Leben](#)

[Fragen und Antworten zum astrologischen Hörbuch](#)

[Die Astrologie-Praxis](#)

[Zum Hörbuch und Astrologie](#)

[Ein Horoskop entsteht](#)

## **Horoskop ist nicht gleich Horoskop - Vom Glauben Machen der Massenmedien**

Eine [Horoskopberatung](#) ist feiner, geht tiefer und weiter, als nur die Frage nach Geld, Beruf und Liebe. Ich kann Ihnen Ihren Lebensbogen aufzeichnen und erklären; ich kann Ihnen die Dinge hervorholen, um die Sie bisher ausgewichen und einen großen Bogen gemacht haben, aber Entscheidungen abnehmen oder einen Rat erteilen, kann ich nicht. Ich kann Ihnen sagen, es gibt Dinge, die liegen auf Ihrem Weg. Sie können Sie aufnehmen oder liegen lassen – Sie können sich Ihrem Weg stellen oder nicht.

Die Zeitungsartikel und Fernsehhoroskope sind für alle allgemein. Sie können nicht für 2 Millionen Menschen Horoskope machen. Das geht gar nicht, haben wir festgestellt.

Wenn ich so etwas erarbeite, dann ist das ein persönliches Horoskop mit einem anderen Klang, mit einer anderen Dimension. Und das ist das, wenn Sie mich fragen, wovon ich eigentlich lebe.

Sie können bei mir in einem persönlichen Gespräch Ihre Horoskopberatung erhalten, die auch mit einem Aufnahmegerät festgehalten wird. Oder Sie bestellen [Ihr persönliches Horoskop als Hörbuch](#). Es ist Ihr Horoskop direkt von mir auf CD gesprochen und ist einmalig, besonders und gilt ein Leben lang. Im Übrigen auch ein gutes Geschenk zu Ostern, Weihnachten, Kommunion, Konfirmation, Geburtstage usw.!

So, wenn man alles genauer anschaut, ist es nicht der einzelne Stern, ist es nicht der verrutschte Frühlingspunkt, sondern die große Ordnung und der Gesamtrhythmus am großen Himmel, der in jedem Lebewesen hier auf der Erde genauso im Kleinen angelegt ist. Und das funktioniert Jahr für Jahr, seit 2000 Jahren, seit 5000 Jahren ... Das muss jeder für sich entscheiden, aber meiner Erfahrung nach, kann man sagen, es stimmt; aber bitte nicht so platt!!

**Lust auf mehr? - [Hier klicken und bestellen](#) - [„Ausflug in die Astrologie“](#) – das eBook**